

Persönliche Daten

Dr. Ina-Elisabeth Dieffenbach

Markfelderweg 10
45731 Waltrop

Tel: 02309 / 97 0040 Praxis

Fax: 02309 / 97 0045

e-mail: praxis@dr-dieffenbach.de

geboren am 17.07.1963 in Gelsenkirchen (Westfalen)
verheiratet, ein Kind, Religion: römisch-katholisch

Ausbildungshintergrund

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Oberärztin RWTH Aachen

Chefärztin Elisabeth-Klinik Dortmund

Ärztliches Qualitätsmanagement ÄKWL

Psychotraumatologie mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

EMDR-Therapeutin

Health Management

Privatpraxis

Oberärztin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln, Bereich klinische Forschung



Curriculum Vitae

Studium

Studienabschluß

Promotion	21/2 jährige Grundlagenforschung der Neurophysiologie des visuellen Nervensystems Promotion am 21.03.1991
Approbation	Ärztliche Approbation am 22.10.1991

Ausschnitte aus dem beruflichen Werdegang

01.08.92 - 31.12.94	Assistenzärztin im Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Westfälischen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Haard, Marl-Sinsen
01.01.95 - 28.02.97	Assistenzärztin im Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Rheinischen Landes- und Hochschulklinik Essen, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie unter der Leitung von Herrn Prof. C. Eggers
01.03.97 - 31.03.98	Assistenzärztin im Fachbereich Allgemeine Psychiatrie, Rheinische Landes- und Hochschulklinik Essen unter der Leitung von Herrn Prof. M. Gastpar
01.04.98 bis 31.05.2002	Oberärztin in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie RWTH Aachen unter der Leitung der Kliniksdirektorin Frau Prof. B. Herpertz-Dahlmann
01.06.02 bis 28.02.06	Chefärztin der Elisabeth-Klinik Dortmund, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
01.06.2002 bis 31.03.2007	Erste Vorsitzende der ärztlichen Beratungsstelle für Misshandlung und Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, Kinderschutz-Zentrum Dortmund

aktuelle Tätigkeiten

01.10.2006 bis dato Seit September 2007	Kinder- und jugendpsychiatrische Privatpraxis in Waltrop Oberärztin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Vestischen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Datteln, Universitätsklinik Witten Herdecke, Aufbau einer Forschungsabteilung, Schwerpunkt klinische Forschung
--	---

Forschung

7/1995 – 3/98	Arbeitsgruppe für biologische Psychiatrie Universität Essen: Schwerpunkt Schizophrenie Bereiche: Neurophysiologie (MMN, PPI), Blocking-Studie, Neuropsychologie, Neuroendokrinologie;
---------------	---

11/1998 – 2002	Anorexia nervosa und Osteoporose, Anorexia nervosa und Alexithymie, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der RWTH Aachen
2003-2004	Internationale Studie: Risperidon RIS-USA-231 und RIS-USA-234 der Firma Johnson und Johnson
2004	Internationale Studie: Adore ADHD und die Lebensqualität im Verlauf (zwei Jahre) der Firma Lilly
2005	Nationale Studie der Pharmafirma Lilly zu Wirksamkeit und Verträglichkeit und der Substanz Atomoxetin bei Kindern und Jugendlichen mit ADHD (LYDD, LYDE)
2007-2009	Multicenter Studie Atomoxetin, Nachweis einer 24 h Wirksamkeit
2008 bis dato	Klinische Studien an der Vestischen Kinderklinik, Universität Witten Herdecke: Experimentelle Psychotherapiemethoden im Bereich Psycho- traumatologie Katamnese Studie zu der Effektivität der sofortigen, aufsuchenden Opferschutzhilfe (Task-Force Intervention) Evaluation im Rahmen einer Multicenteruntersuchung der Trauma fokuzierten Psychotherapie (TCT-Studie) Vergleichsuntersuchung von computergestützten Messverfahren im Bereich der ADHD Diagnostik Quantitatives EEG und ADHD: Biologische Marker des Therapie- outcomes? Projekt Querdenker Begleitung von Diplomarbeiten der Universität Bielefeld und der Universität Bochum

Lehre

2003-2005	Dozentin im Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Technischen Universität Aachen, Studentenunterricht im Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie im Rahmen der Oberarztstätigkeit unter der Leitung von Frau Prof. Herpertz-Dahlmann
Seit 2003-dato	Dozentin der deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT), Seminarleitung über 16-18 Stunden, 2-3x jährlich
Seit 2007-dato	Dozentin am Vestischen Institut für Psychotherapie (VIP), Seminarleitung über 8-10 Stunden
2007-2012	Dozentin am Schulungszentrum für Individualpädagogik (INPÄD) und Betreuung individualpädagogischer Projekte im Ausland, Seminarleitung über 16-18 Stunden
Seit 2009- dato	Dozentin im Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie an der , Universität Witten Herdecke, Studentenunterricht im Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie
2010-2012	Dozentin am Traumainstitut Berlin Thema Psychotraumatologie-Verhaltenstherapie, Seminarleitung über 16-18 Stunden, 2-3x jährlich

Seit 2015 Dozentin und Selbsterfahrungsleitung am Ausbildungsinstitut für Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter an der Uniklinik Köln (akip)

Zusatzqualifikationen

20.03.96 Ärztin für Psychotherapie
23.04.1998 Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
24.08.2002 Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
30.11.2003 Ärztliches Qualitätsmanagement ÄKWL 11/2002-11/2003
22. 12. 2004 Suchtmedizinische Grundversorgung ÄKWL
2004-2006 Curriculum (100 hours) in Psychotraumatologie mit dem Schwerpunkt Kindes- und Jugendalter (Vestisches Institut für Psychotherapie-VIP- Datteln, Universität Witten/Herdecke
EMDR-Therapeutin (EMDRIA, Arne Hofmann)
Seit 2007 Brainspotting Therapist (BSP), David Grand
16.08.2008 Health Management, mibeg Institut Köln
Seit 2014 Schematherapie Ausbildung KiJu, Institut Köln, Dr. Christof Loose

Vorträge / Poster 1999

Vortrag März 1999 Westdeutsche Psychotherapietage Aachen: Jugenddrogen: „Das giftige Glück“

Poster September 1999 European Society for Child and Adolescent Psychiatry ESCAP Hamburg:
Novelty-Elicited Mismatch Negativity on Admission and Discharge in Schizophrenia

Vortrag Juni 1999 Berufsverband der Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Deutschland Aachen:
Gruppentherapie - soziales Kompetenztraining im Kindesalter

Vortrag September 1999 7. Aachener Diätetik Fortbildung (VFED) Aachen:
Essstörungen und Psyche

Vortrag Dezember 1999 Kinder- und Jugendpsychiatrisches Colloquium RWTH: Aachen: Jugenddrogen

Vorträge / Poster 2000

Vortrag März 2000 Westdeutsche Psychotherapietage Aachen: Behandlung von Kindern psychisch kranker
Eltern

Vortrag April 2000 Kongress der deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie Jena:
Osteoporoserisiko bei Kindern und Jugendlichen mit Anorexia nervosa und therapeutische Ansätze

Vortrag Mai 2000 Seniorenstudium Sommersemester RWTH Aachen:
Essstörungen im Kindes und Jugendalter

Vortrag Mai 2000 Deutscher Ärztekongress Berlin:
Suizid und Suizidversuche im Kindesalter

Vortrag 24. September 2000: VFED Ernährung und Diätetik 2000, Aachen:
Schönheitswandel aus Kinder- und Jugendpsychiatrischer Sicht:
Beautywahn und Essstörung

Vortrag 20. Oktober 2000 Bundesverband der Kinder- und Jugendärzte Bad Orb: Suizid und
Suizidversuche im Kindesalter

Poster 2000 Posterwettbewerb NRW 17. Oktober 2000:

Osteoporoserisiko bei Kindern und Jugendlichen mit Anorexia nervosa und therapeutische Ansätze

Poster: Biomarkers of bone turnover in patients with anorexia nervosa following three months of dietary
treatment

Eating Disorders Research Society (EDRS), 8.-11.11.2000, Prien, Germany

Vorträge / Poster 2001

Vortrag 11.03.2001; 7. Kongress für Jugendmedizin in Weimar: ...mal dick, mal dünn, Essstörungen im
Verlauf und Zusammenhänge mit Suchtstörungen

Vortrag 12.06.2001, Pfizer Bergisch-Gladbach, Deutschland: Depressive Symptome im Kindes- und Jugendalter

Vortrag 22.-24.06.2001, Pfizer, Brügge-Belgien: Essstörungen und Substanz-missbrauch im Kindes- und Jugendalter

Vortrag 03.07.2001; 7th World Congress of Biological Psychiatry Berlin: Bone formation in patients with anorexia nervosa during inpatient treatment

Vortrag 26.09.2001; Arbeitstagung der deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. Thema: Ernährungsprobleme im Kindes- und Jugendalter: Anorexia nervosa und Gewichtsrehabilitation

Vorträge / Poster 2002

Vortrag 8.-10.03.2002; 8. Kongress für Jugendmedizin in Weimar: ...mal dick, mal dünn, Essstörungen im Verlauf und Zusammenhänge mit Suchtstörungen

Poster April 2002 Kongress der deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Berlin:
Alexithymie und Anorexia nervosa, state oder trait Merkmal?

Vortrag 24.-25.10.2002 Berufsarbeitsgemeinschaft der leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Deutschland (BAG) – Herbsttagung 2002 in Dortmund: Kinder- und Jugendpsychiatrie Quo vadis? Therapeutischer Anspruch im Spannungsfeld von wirtschaftlichen Notwendigkeiten

Vortrag 12.11.2002 Tagung der Dortmunder Mitternachtsmission und der ärztlichen Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern:
Tatort Kindheit: Sexueller Mißbrauch und Ableiten in die Prostitution

Vortrag 14.-16.11.2002 Berufsverband der Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Deutschland (BKJPP) in Stuttgart: Störungsspezifische ambulante Gruppentherapie für Patientinnen mit Anorexia und Bulimia nervosa

Vorträge / Poster 2003

Vortrag 22.01.2003 Jahrestagung der Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin Westfalen-Lippe in Bielefeld: Multimodale Therapie der Essstörungen

Vortrag 29.01.2003 Neujahrsempfang Elisabeth-Klinik Dortmund: Aktueller Wissensstand der Schizophrenie im Jugendalter und neue Therapieansätze Elisabeth-Klinik Dortmund

Vortrag 06.-08.03.2003; 9. Kongress für Jugendmedizin in Weimar: Multimodale Therapie der Essstörungen und störungsspezifische ambulante Therapieansätze

Vortrag 26.02.2003: Parkklinik Dresden: Ambulante störungsspezifische Gruppentherapie für Patientinnen mit Anorexia nervosa und Bulimia nervosa

Vortrag 02.04.2003 Akademie der ärztlichen Fortbildung Dortmund - Jugend und Alkohol. Die Zeichen von Missbrauch und Abhängigkeit im Kinder- und Jugendalter

Vortrag 09.-10.05.2003: Berufsverband der Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin Kinderärzte in Dortmund: Multimodale Therapie der Anorexia nervosa und der Bulimia nervosa aus Kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht

Vorträge / Poster 2004

Vortrag 05.-07.03.2004; 10. Kongress für Jugendmedizin in Weimar: Multimodale Therapie der Essstörungen und störungsspezifische ambulante Therapieansätze

06.-07.02.2004 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Angststörungen, Depressive Störungen I; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

30.09.2004: Präsentation des Dortmunder Modells der vernetzten Therapie von PatientInnen mit Essstörungen vor der Forschungskommission der Universität Osnabrück / Therapieevaluation

15.10.2004: Vortrag in Dortmund: Prospektivischer und epidemiologischer Ausblick bis 2020 der kinder- und jugendpsychiatrischen Inanspruchnahme in Deutschland am Beispiel der Stadt Dortmund

05.11.2004: Vortrag Therapie mit Kindern und Jugendlichen mit Erfahrungen sexueller Gewalt und/oder mit Deprivationserfahrung

10.-11.12.2004 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Angststörungen, Depressive Störungen II; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

Vorträge / Poster 2005

13.04.2005: Neurobiologie der Schizophrenie im Rahmen der Peer review Fortbildungen, des theoretischen Weiterbildungscurriculum der Assistenzärzte in Westfalen Lippe

08.06.2005: Organisation und Vortrag auf dem ersten Bochumer ADHD Symposium: Stellenwert der Pharmakotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit ADHD mit Vergleich der marktgängigen Methylphenidat Präparate und Atomoxetin

Vorträge / Poster 2006

11.02.2006: Durch dick und dünn: Neurobiologie der Essstörung, Symposium am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

18.02.2006: Kongress Pädiatrie alla Carte, Vortrag: Gewalt in der Erziehung, Ärztliche Beratungsstelle Dortmund

30.03.2006 Kinderklinik Dortmund, Vortrag: Essstörungen im Kleinkindalter

Vorträge / Poster 2007

11-12.12.2007: Seminar: Einführung in kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder und ihre Behandlung in Deutschland in Budapest - Ungarn,

Vorträge / Poster 2008

17.09.2008 Seminar: Psychopharmakotherapie und Auswirkungen auf den pädagogischen Alltag in der Jugendhilfe

06-07.12.2008: Vortrag: Borderline Entwicklung in Jugendlichen und Therapie und Behandlung in Anlehnung an die Dialektisch Behaviorale Therapie in Budapest – Ungarn

Vorträge / Poster 2009

Poster ADoM-Studie - ADHD/ADS Diagnostik mit objektivierbaren Messmethoden. Vergleichsuntersuchung zwischen dem Qb-Test und dem VIGIL-Test, zur Diagnostik von Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen bei Kindern

I. Dieffenbach, M. Schulz, C. Kiefer, Prof. M. Stemmler, R. Dieffenbach
DGKJPP Kongress 2009 Hamburg

Poster TAFO-Studie (Task-force) - Evaluation einer frühen aufsuchenden psychotraumatologischen Intervention (genannt Task-force) für akut traumatisierte Kinder und Jugendliche im Vergleich zu Behandlungsangeboten von anderen Behandlungsangeboten von Opferschutzambulanzen.

I. Dieffenbach, B. Essen, D. Abbas-Azam, I. Frantz**, Prof. U. Willutzki, R. Dieffenbach, DGKJPP Kongress 2009 Hamburg

20.03-21.03.2009 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

Poster TAFO-Study (Task-force) - Evaluation of early in situ psychotraumatological intervention for acutely traumatised children and adolescents

I. Dieffenbach, B. Essen, D. Abbas-Azam, I. Frantz**, Prof. U. Willutzki, R. Dieffenbach, EMDR Europe Conference Amsterdam 2009

10.11.2009 und 14.11.2009 Seminarleitung mit insgesamt 12 Unterrichtsstunden: Dialektisch-behaviorale Therapie für Jugendliche, Vestisches Institut für Psychotherapie Datteln (VIP)

08.12.2009 Seminarleitung mit 5 Unterrichtsstunden: Trauma-fokussierte Kognitiv-behaviorale Therapie für kinder- und Jugendliche (TF-KVT) Vestisches Institut für Psychotherapie Datteln (VIP)

Vorträge / Poster 2010

Poster **TAFO** study II (**Task-force**) Long-term evaluation of specific therapeutic early interventions following acute strain among children and adolescents with multiple trauma experience.

I. Dieffenbach, Thorsten Peters, B. Essen, Prof. U. Willutzki, R. Dieffenbach, 12. world congress of the world association for Infant Mental Health WAIMH Leipzig 30.06.10-03.07.2010

Vortrag **TAFO** study II (**Task-force**) Long-term evaluation of specific therapeutic early interventions following acute strain among children and adolescents with multiple trauma experience.

I. Dieffenbach, Thorsten Peters, B. Essen, Prof. U. Willutzki, R. Dieffenbach,
11th EMDR European Conference EMDRIA 11.-13. Juni 2010 Hamburg

01.05.2010 Vortrag: Trauma-fokussierte Verhaltenstherapie bei Kindern und jugendlichen, Retreat 2010, Italien, Traumainstitut Berlin

11.09.2010 Seminar: Behandlung der PTBS mit kognitiver Verhaltenstherapie, Hamburg, Traumainstitut Berlin, Oliver Schubbe

11.-12.10.2010 Seminar: Psychotraumatologie am Schulungszentrum für Individualpädagogik (INPÄD) und Betreuung individualpädagogischer Projekte im Ausland, Seminarleitung über 18 Stunden

2010 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

24.-25.10. 2010 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Allgemeine verhaltensmedizinische, psychologische, und psychiatrische Krankheitslehre; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

20.11.2010 Vortrag Essstörungen BVKJ, Psychosomatische Grundversorgung kinder- und Jugendliche, Herdecke

Vorträge / Poster 2011

Vortrag **TAFO** study II (**T**ask-**f**orce) Long-term evaluation of specific therapeutic early interventions following acute strain among children and adolescents with multiple trauma experience.

I. Dieffenbach, Thorsten Peters, B. Essen, Prof. U. Willutzki, R. Dieffenbach, 12th EMDR European Conference EMDRIA 11.-13. Juni Wien

11.-12.10.2010 Seminar: Psychotraumatologie am Schulungszentrum für Individualpädagogik (INPÄD) und Betreuung individualpädagogischer Projekte im Ausland, Seminarleitung über 18 Stunden

2010 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

24.-25.10. 2010 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Allgemeine verhaltensmedizinische, psychologische, und psychiatrische Krankheitslehre; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

20.11.2011 Vortrag und zwei Seminare zum Thema Essstörungen BVKJ, Psychosomatische Grundversorgung kinder- und Jugendliche, Bad Orb

Vorträge / Seminare / Poster 2012

25.02.2012 Vortrag und zwei Seminare zum Thema Essstörungen BVKJ, Psychosomatische Grundversorgung kinder- und Jugendliche, Essen

28.-29.04.2012 Seminarleitung über 18 Stunden: Psychotraumatologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie am Schulungszentrum für Individualpädagogik (INPÄD) und Betreuung individualpädagogischer Projekte im Ausland,

27.-28.04.2012 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Diagnostik und Behandlung von Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

24.09.2012 Dozentin der Universität Witten-Herdecke, Vortrag Diagnostik und Therapie der Essstörungen und Angststörungen aus Kinder- und Jugendpsychiatrischer Perspektive, Studentenunterricht

18.10.2012 Vortrag und zwei Seminare zum Thema Essstörungen BVKJ, Psychosomatische Grundversorgung für Kinder- und Jugendliche, Bad Orb

24.-25.10.2012 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Allgemeine verhaltensmedizinische, psychologische, und psychiatrische Krankheitslehre; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

05.-06. und 22.-23. Mai 2012 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Dialektisch-behaviorale Therapie für Jugendliche, Vestisches Institut für Psychotherapie Datteln (VIP)

22.-23. Juni 2012 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Trauma-fokussierte Kognitiv-behaviorale Therapie für kinder- und Jugendliche (TF-KVT) Vestisches Institut für Psychotherapie Datteln (VIP)

Vorträge / Poster 2013

18.01.2013 Vortrag und zwei Seminare zum Thema Essstörungen BVKJ, Psychosomatische Grundversorgung für Kinder- und Jugendliche, Bad Orb

22.03.2013 Dozentin der Universität Witten-Herdecke, Vortrag Diagnostik und Therapie der Essstörungen und Angststörungen aus Kinder- und Jugendpsychiatrischer Perspektive, Studentenunterricht

03.-04.05.2013 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Diagnostik und Behandlung von Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

31.5.-01.06.2013 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Allgemeine verhaltensmedizinische, psychologische, und psychiatrische Krankheitslehre; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

Juni 2013 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Trauma-fokussierte Kognitiv-behaviorale Therapie für kinder- und Jugendliche (TF-KVT) Vestisches Institut für Psychotherapie Datteln (VIP)

18.-19.10.2013 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Trauma-fokussierte Kognitiv-behaviorale Therapie für kinder- und Jugendliche (TF-KVT) Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

Vorträge / Poster 2014

21.-22.03.2014 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Diagnostik und Behandlung von Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

09.-10. und 16.-17. April 2014 zwei Seminarleitungen mit jeweils 18 Unterrichtsstunden: Dialektisch-behaviorale Therapie für Jugendliche (DBT-A), Vestisches Institut für Psychotherapie Datteln (VIP)

23.-24.05.2014 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Allgemeine verhaltensmedizinische, psychologische, und psychiatrische Krankheitslehre; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

13.06.2014 und 17.12.2014 Dozentin der Universität Witten-Herdecke, Vortrag Diagnostik und Therapie der Essstörungen und Angststörungen aus Kinder- und Jugendpsychiatrischer Perspektive, Studentenunterricht

16.10.2014 Vortrag und zwei Seminare zum Thema Essstörungen BVKJ, Psychosomatische Grundversorgung Kinder- und Jugendliche, Bad Orb

Vorträge / Poster 2015

20.-21.03.2015 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Diagnostik und Behandlung von Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

08.-09.05.2015 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Allgemeine verhaltensmedizinische, psychologische, und psychiatrische Krankheitslehre; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

27.05.2015 Dozentin der Universität Witten-Herdecke, Vortrag Diagnostik und Therapie der Essstörungen und Angststörungen aus Kinder- und Jugendpsychiatrischer Perspektive, Studentenunterricht

18.-19.09.2015 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Trauma-fokuzierte Kognitiv-behaviorale Therapie für Kinder- und Jugendliche (TF-KVT) Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

Vorträge / Poster 2016

15.-16.01.2016 Seminarleitung mit 14 Unterrichtsstunden: Diagnostik und Behandlung von Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen, EQ Kurs

20.02.2016 Vortrag und zwei Seminare zum Thema Essstörungen BVKJ, Psychosomatische Grundversorgung Kinder- und Jugendliche, Bonn

04.05.2016 Dozentin der Universität Witten-Herdecke, Vortrag Diagnostik und Therapie der Essstörungen und Angststörungen aus Kinder- und Jugendpsychiatrischer Perspektive, Studentenunterricht

20.-21.05.2016 Seminarleitung mit 18 Unterrichtsstunden: Diagnostik und Behandlung von Angststörungen; Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) Tübingen

Publikationen

1. Changes of MMN Amplitude and Topography in Patients with Paranoid and Non-paranoid Schizophrenia or Obsessive-Compulsive Disorder. R.D. Oades, **I. Grzella**, A. Dittmann-Balcar, D. Zerbin; Schizophrenia Research 18, 1996
2. "Sensory Gating" und Positivsymptome im Verlauf der Behandlung schizophrener Psychosen. S. Bender, J. Wolstein, **I. Grzella**, R. D. Oades, D. Zerbin, M. Butorac, U. Schall; Fortschritte Neurol. Psychiatr 64 SH2, Thieme 1996
3. Lateralisierung aktiver Informationsverarbeitung: Ein "State Marker" akuter Schizophrener Psychosen. J. Wolstein, M. Butorac, S. Bender, **I. Grzella**, R.D. Oades, D. Zerbin, U. Schall; Fortschritte Neurol. Psychiatrie 64 SH 2, Thieme 1996
4. Therapy Monitoring with Pre-pulse Inhibition in an Active Auditory Discrimination in Patients with Schizophrenia. S. Bender, J. Wolstein, M. Butorac, **I. Grzella**, K. Ortmann, D. Zerbin, U. Schall, R. D. Oades; Schizophrenia Research 1996
5. Orienting Mismatch Negativity on Admission and Discharge in Schizophrenia: Decreases with Negative Symptom Expression. **I. Grzella**, R. D. Oades, G. Sartory, S. Bender, J. Wolstein, U. Schall, M. Butorac, B. Müller; Biol. Psychiatry 1997
6. Lateralisation of ERP Indices in an Auditory Discrimination Task in Schizophrenics. J. Wolstein, U. Schall, **I. Grzella**, M. Butorac, B. Müller; Biol. Psychiatry 1997
7. Pre-pulse Inhibition in an Auditory Discrimination: Effects of Neuroleptic Treatment on ERPs in Schizophrenic Patients. U. Schall, S. Bender, J. Wolstein, **I. Grzella**, M. Butorac, B. Müller, D. Zerbin, R. D. Oades; Biol. Psychiatry 1997
8. A Topographic Event-related Potential (ERP) Follow-up Study on "Prepulse Inhibition" in First and Second Episode Patients with Schizophrenia. S. Bender, U. Schall, J. Wolstein, **I. Grzella**, D. Zerbin, R. D. Oades; Psychiatry Res. Neuroimaging Section 90, 41-53, 1999
9. Novelty-elicited Mismatch Negativity (MMN) on Admission and Discharge in Schizophrenia: MMN decreases with Treatment
I. Grzella, B. W. Müller, R. D. Oades, S. Bender, J. Wolstein, U. Schall, D. Zerbin, G. Sartory; European Child and Adolescent Psychiatry Vol. 8, Supplement (2) 1999 II/149
10. Novelty-elicited Mismatch Negativity (MMN) in Patients with Schizophrenia on Admission and Discharge. **I. Grzella**, B. W. Müller, R. D. Oades, S. Bender, U. Schall, D. Zerbin, J. Wolstein, G. Sartory; Journal of Psychiatry & Neuroscience, Canada, Vol. 26, No.3, 2001
11. Biomarkers of Bone Turnover in Patients with Anorexia Nervosa Following Three Months of Dietary Treatment. M. Heer, C. Mika, **I. Grzella**, C. Drummer, B. Herpertz-Dahlmann; Abstract: International Symposium on Nutritional Aspects of Osteoporosis 17.-20.05.2000

12. Biomarkers of Bone Turnover in Patients with Anorexia Nervosa Following Three Months of Dietary Treatment. M. Heer, C. Mika, **I. Grzella**, C. Drummer, B. Herpertz-Dahlmann; Clinical Chemistry, 2002 May; 48(5):754-60
13. Bone Formation in Patients with Anorexia Nervosa During 11 Weeks of Inpatient Dietary Treatment. **I. Grzella**, M. Heer, C. Mika, , C. Drummer, B. Herpertz-Dahlmann; Abstract Book: Eating Disorders Research Society (EDRS); Annual General Meeting 2000, Prien, Germany
14. Bone Formation in Patients with Anorexia Nervosa During Inpatient Treatment **I. Grzella**, M. Heer, C. Mika, , C. Drummer, B. Herpertz-Dahlmann; Abstractbook: The 7th World Journal of Biological Psychiatry, ISSN Printed Edition 1562-2975, 01.06.07. 2001; Berlin, Germany
15. Reproductive function during weight gain in anorexia nervosa, Leptin represents a metabolic gate to gonadotropin secretion. K. Holtkamp, C. Mika, **I. Grzella**, M. Heer, H. Pak, J. Hebebrand and B. Herpertz-Dahlmann: Journal of neural transmission: J Neural Transm (2002)
16. Bone Turnover in Patients with Anorexia Nervosa during inpatient nutritional treatment and outpatient follow up in comparison to healthy controls. M. Heer, C. Mika, **I. Grzella**, N. Heussen and B. Herpertz-Dahlmann; American Journal of Clinical Nutrition, accepted 07/2003
17. Poster ADoM-Studie - ADHD/ADS Diagnostik mit objektivierbaren Messmethoden. Vergleichsuntersuchung zwischen dem Qb-Test und dem VIGIL-Test, zur Diagnostik von Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen bei Kindern . **I. Dieffenbach**, M. Schulz, C. Kiefer, Prof. M. Stemmler, R. Dieffenbach
DGKJPP Kongress 2009 Hamburg
18. Poster TAFO-Studie (Task-force) - Evaluation einer frühen aufsuchenden psychotraumatologischen Intervention (genannt Task-force) für akut traumatisierte Kinder und Jugendliche im Vergleich zu Behandlungsangeboten von anderen Behandlungsangeboten von Opferschutzambulanzen. **I. Dieffenbach**, B. Essen, D. Abbas-Azam, I. Frantz, Prof. U. Willutzki, R. Dieffenbach, DGKJPP Kongress 2009 Hamburg
19. Poster TAFO-Study (Task-force) - Evaluation of early in situ psychotraumatological intervention for acutely traumatised children and adolescents. **I. Dieffenbach**, B. Essen, D. Abbas-Azam, I. Frantz**, Prof. U. Willutzki, R. Dieffenbach, EMDR Europe Conference Amsterdam 2009
20. ADHD-Diagnostics in children by computerbased assessment: Comparison of Qb Test and VIGIL. Maria Schulz, Mark Stemmler, **Ina Dieffenbach**, Cornelia Kiefer, Rainer Dieffenbach, Journal of attention disorders submitted November 2010
21. Evaluation der Trauma-Ambulanzen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) in Nordrhein-Westfalen. Kirsten Bollmann, Ivonne Schürmann, Björn Nolting, **Ina Dieffenbach**, Gottfried Fischer, Gisela Zurek, Robert Bering, Gereon Heuft, Z Psychosom Med Psychother (Re-Submitted 12.10.2011)
22. "Coenzyme Q10 concentration in plasma and blood cells of juvenile patients hospitalized for anorexia nervosa". Dr. rer. nat. Petra Niklowitz, Dr. med. Birgit Brosche-Bockholt, **Dr. med. Ina Dieffenbach**, Dr. med. Rainer Dieffenbach, Prof. Dr. med. Werner Andler, Prof. Dr. med. Michael Paulussen, PD Dr. med. Thomas Menke, published 2012 International Union of Biochemistry and Molecular Biology, Inc. Biofactors BIOF-193, Volume 38, Number 1, January/February 2012, Pages 53–58
2012, Wiley Online Library 2012
23. Psychosomatische Grundversorgung in der Pädiatrie, Abschnitt: Essstörungen, **Dr. Ina Dieffenbach** und Dipl.-Psych. Lena Schloßmacher, Buch erschienen im März 2016 im Thieme Verlag